Infos zur Autorin

PLAQUE-ERKENNUNG:

Farbeffekte unterstützen Behandler und Patient bei gezielter Entfernung

Ein Beitrag von Franziska Grasegger

Mira-2-Ton-Lösung und -Pellets sind erythrosin- und glutenfrei und leicht in der Anwendung.

Produktbild: © Hager & Werken GmbH & Co. KG

[PRÄVENTION] Als Dentalhygienikerin kennt und praktiziert Franziska Grasegger vielfältige Methoden der Mundhygieneaufklärung. Eine, die in ihrer Praxis regelmäßig für einen echten „Wow-Effekt“ sorgt, ist die Anwendung von Mira-2-Ton (erythrosin- und glutenfrei). Für Behandler wie Patient ist der Effekt jedes Mal beeindruckend, wie der folgende Beitrag aufzeigt.

Bereits seit 25 Jahren gibt es Mira-2-Ton und es erleichtert in vielen Praxen die Behandlung und Visualisierung von Belägen. Bevor mit der Behandlung gestartet werden kann, wird der Patient gebeten, sich einer kurzen Infektionsprophylaxe durch die Oxysafe Mundspüllösung, welche die virale Last im Aerosol minimiert, zu unterziehen. Danach gehen wir individuell auf alle Details der Patienten ein, führen eine Sechs-Punkt-Messung durch und dokumentieren alle aufgenommenen Befunde. So kann aufgrund der erhobenen Sachlage die Behandlung individuell an die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten, ob groß oder klein, angepasst werden. Anschließend erfolgt eine visuelle und haptische Kontrolle der Mundschleimhaut, um etwaige Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Illustration: © Dedraw Studio – stock.adobe.com

Plaque sichtbar machen

Die Zähne werden nun mit Mira-2-Ton-Flüssigkeit eingefärbt. Nachdem der Patient mit Wasser ausgespült hat, verbleiben in den meisten Fällen Farbrückstände auf den Zähnen. Durch die visuelle Darstellung können die Effektivität der häuslichen Zahnpflege beurteilt und individuelle Schwachstellen aufgezeigt werden. Vor allem Kinder schauen gespannt auf die eingefärbten Stellen. Nach dem Anfärben lässt sich schnell erkennen, ob und wie lange Plaque existent ist. Dies ist den zwei unterschiedlichen Anfärbungen zu verdanken: Erscheint die Einfärbung rosa, so befindet sich Plaque erst seit Kurzem auf den Zahnflächen. Blaue Einfärbungen hingegen signalisieren einen bereits länger andauernden Plaquebefall. Zusätzlich kann bei einem bereits ausgereifteren Plaquestadium zusätzlich eine leichte Rötung der marginalen Gingiva festgestellt werden. In einem solchen Fall empfehlen wir gerne die Verwendung von ParoMit Q10 Spray.

Mehr Infos zu Mira-2-Ton auf:

www.hagerwerken.de

Patientenmotivation steigern

Die intensive und durch Mira-2-Ton im Spiegel visualisierte Beratung nach der Untersuchung des Patienten führt in sehr vielen Fällen zu einer erhöhten Motivation, die Mundhygiene noch intensiver zu betreiben. Darüber hinaus bewirkt die Präsentation der Untersuchungsergebnisse positives Feedback und Zufriedenheit bei unseren Patienten. Im Rahmen des zuvor genannten Nachgesprächs wird der Patient nun über verschiedene Zahnputztechniken und die Handhabung diverser Zwischenraumreinigungsmethoden instruiert. Die bereits angewandten Methoden werden nochmals überprüft und ggf. angepasst, Neues erlernt und Empfehlungen ausgesprochen.

Reinigung und Schutz

Im praktischen Vorgehen werden nun zuerst die kalzifizierten Beläge mittels Ultraschallbehandlung sowie extrinsische Verfärbungen mit einem Luft-Pulver-Wasser-Strahlgerät mittels Glycin- oder Erythritol-Pulver entfernt. Alternativ können die Zahnflächen aber auch mit einer selbst reduzierenden Polierpaste, welche ihren RDA-Wert nach kurzer Zeit verändert, oder einer sehr feinen Polierpaste poliert werden. Anschließend erfolgt die Reinigung aller Interdentalräume. Abschließend wird ein fluoridhaltiger Lack auf die Zähne appliziert, um diese nochmals ausreichend zu schützen. Wir verwenden hier Produkte auf Natriumfluoridbasis, da diese keine Gelbfärbungen der Zähne verursachen.

Die Anfärbung mit Mira-2-Ton zeigt deutliche Plaqueablagerungen. Das Ergebnis nach der effektiven Belagentfernung.

Visuelle Selbstkontrolle

Jede Behandlung wird individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt, um so ein optimales Ergebnis und eine größere Patientenzufriedenheit zu erreichen. Für mich als Behandlerin ist das Anfärbeverfahren mit Mira-2-Ton nicht mehr wegzudenken, da es neben der perfekten Visualisierung für den Patienten auch mir zur Selbstkontrolle dient, um alle Areale mit bestem Gewissen und größter Sorgfalt gereinigt zu haben. Seit Kurzem gibt es auch vorgetränkte Pellets, welche die Anwendung noch einfacher machen. Ergänzend zur professionellen Behandlung in der Praxis sind die Mira-2-Ton-Plaquetests für den Patienten eine optimale Lösung, welche ich stets gerne als Empfehlung anbringe.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.